

Projekt: Langwedel, Wochenendhaussiedlung Brahmsee -
Tiefbauarbeiten

Teilnehmer:

Anwesend

Verteiler

Nr.

Bautenstand

- Der Schotterrasen am PW Nortorfert Str. wird eingebaut.
- Die Schieberschilder werden montiert.
- Die Asphaltdecke in der Straße „Am Waldheim“ ist eingebaut und die Bankettbereiche wurden angeglichen.

42.01 Die Mulde am PW Nortorfer Straße wird hergestellt einschl. des alten Zufahrtsbereichs zum Pumpwerk.

42.02 Folgende Arbeiten sind bis zur Endabnahme im Dezember fertig zu stellen (**Termin 07.12.2016**):

- (41.03) - Einbau der Vakuumbrecher in die KPWe > **erfolgt kurzfristig**
- PW Nortorfer Straße, Herstellung der Entwässerungsmulde im Bankettbereich, Rekultivierung/ Angleichung der Oberflächen, Einfriedigung, Fuge zwischen Asphalt und Bordstein fachgerecht vergießen > **Entwässerungsmulde wird hergestellt., Einfriedigung soll kurzfristig montiert werden**
 - Ansaat Rasengittersteine
 - Aufstellung des umklappbaren Pfostens am Parkplatz (Durchfahrt) Heidkoppel > **erl.**
 - Einbau der Asphaltdecke Am Waldheim > **erl.**
 - Wiederherstellung der Straßenoberflächen aller öffentlichen Wege im Ferienhausgebiet/ Parkplatz, Fotodokumentation nach Fertigstellung durch Fa. Rehse > **durchgeführt, wird noch nachgearbeitet**
 - Umbau des IDM aus HPW Langwedel in IDM-Schacht
 - Einfassung Spülanschlüsse > **erl.**
 - Stundenlohnarbeiten, Nachweise, Bautagesberichte,
 - Übergabe der Dokumentationen, Bestandspläne mit der Schlussrechnung

Ergänzung 01.12.2016

- Respiratoren - Anschluss prüfen bzw. ändern
- Einbau eines Schwimmers im Pumpenschacht , falls Entwässerungspumpe ausfällt
- Ggf. Nachrüstung einer Heizung im PW Nortorfer Str.

Folgende Arbeiten sollen ausgeführt worden sein und werden kurzfristig überprüft:

- Programmierung Fernwirkssystem und Ansteuerung der beiden anderen Pumpwerke > **wird im laufenden Betrieb von der SAWG angepasst**
- Einbau Füllmaterial in den Schaltschränken > **erl.**
- Arretierung Schaltschrank PW Nortorfer Str. > **erl**
- Abdichtung Leerrohr im Entspannungsschacht
- Übertragung Daten IDM optimieren
- Programmierung der Kompressorlaufzeiten PW Waldheim > **erl**

Noch nicht erledigte Punkte/ zu beachten:

41.01 Die Vakuumbrecher und der Umbau des IDM am HPW Langwedel erfolgt kurzfristig in Absprache mit der SAWG.

Ergänzung 01.12.2016

Der Anschluss des MID erfolgt seitlich in den vorh. Schaltschrank mit einem Edelstahlrohr, das ins Erdreich führt. Parallel wird in das zu verlegende Leerrohr eine Kabel für einen Schwimmer, der im MID-Schacht zu montieren ist, eingezogen.

Das vorh. MID wird aus dem PW ausgebaut und mit einem Ausbaustück im MID-Schacht

montiert. Im Pumpenschacht wird das vorh. Passstück eingebaut.

Informationen für Anlieger

- A1.02 Auf die Anfrage von Anliegern, ob die vorh. Klärgrube als Pumpenschacht genutzt werden kann, wurde darauf hingewiesen, dass i.d.R. der Zustand der Klärgruben eine Nutzung nicht zulassen wird (u.a. Dichtheit, Pumpensumpf).
- A1.04 Nach Inbetriebnahme/ Abnahme der Pumpwerke ist von den Anliegern innerhalb eines Monats ein Entwässerungsantrag zu stellen und nach Genehmigung innerhalb von 3 Monaten die Anlage auf Ihrem Grundstück fertig zu stellen.
- A2.01 Die Anlieger sollten sich Leitungsrechte eintragen lassen, wenn ihr Hausanschlussleitungen oder Abwasserdruckleitung über benachbarte Grundstücke verlaufen, z.B. bei Zusammenschluss mehrere Grundstücke an ein Kleinpumpwerk.
- A16.01 Das vorliegende Angebot der Firma Paasch beinhaltet den von der Satzung geforderten Schlüf-betrieb und Zwangsanlauf. Alle Kleinpumpwerke müssen hiermit ausgerüstet sein. In der Anlie-gerversammlung ist auf beide Forderungen hingewiesen worden.
Sollte festgestellt werden, dass einzelne Pumpwerke den Anforderungen nicht entsprechen, wür-de die Abnahme verweigert werden. Gleichzeitig müssten die Betreiber aufgefordert werden, die Pumpwerke entsprechend den Anforderungen der Satzung nachzurüsten. Diese Forderung kann mit der Androhung eines Zwangsgeldes, dessen spätere Festsetzung, bis zur Ersatzvornahme durchgesetzt werden.
- A29.01 Wir weisen noch einmal darauf hin, dass für den Betrieb der Kleinpumpwerke die aktuelle Sat-zung des Amtes Nortorfer Land hinsichtlich der „Begrenzung des Benutzungsrechtes“ (§5) - s. Anlage - zu beachten ist. Diverse Stoffe, u.a. Feuchttücher dürfen nicht in das Abwasser eingelei-tet werden.
- A30.01 Die Auslegung der Kleinpumpwerke erfolgt auf der Grundlage des Entwurfes vom 14.11.2014 und Überarbeitungen, die im Rahmen der Ausführungsplanung und Baubesprechungen festgelegt worden sind.
Die Größe der Kleinpumpwerke verändert sich ggf., wenn der Standort und die Länge der Druckrohrleitungen in der Ausführung geändert wird. Insbesondere wenn sich die Tiefenlage des KPWs ändert.
Die vorh. Angaben zum KPW auf dem Entwässerungsantrag sind dann nicht maßgeblich und müssen überprüft werden.

Bauzeiten

Baubeginn

- 7. KW an der Nortorfer Straße/ Heidkoppel.
- Inbetriebnahme der Pumpwerke am 16.11.2016

Bauablauf/ Restarbeiten (s. Pkt. 41.03)

Die Baumaßnahme wird voraussichtl. Anfang Dezember abgeschlossen.

 **Abnahme: *Mittwoch, den 07.12.2016 um 10.00 Uhr - Begehung der Wege/ Oberflächen***

Treffpunkt: Baucontainer Fa. Rehse (Heidkoppel Parkplatz zw. Grundstück Nr. 1+7)

 **Abnahme: *Mittwoch, den 07.12.2016 um 11.30 Uhr***

Treffpunkt: Pumpwerk Nortorfer Straße

Die Richtigkeit des Protokolls wird als gegeben angenommen, wenn uns nicht innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt eine gegenteilige Mitteilung zugeht.

Aufgestellt: Kiel, 01.12.2016 lelü

Ges.:

Petersen & Partner
Beratende Ingenieure GmbH
Köpenicker Str. 63, 24111 Kiel
Tel. 0431/69647-0
Fax 0431/69647-99
info@petersen-partner.de